

Hybride Wertschöpfung — Integration von Sach- und Dienstleistung



Product-Service Systems — Value Creation by Integrating Goods and Services

Économie de fonctionnalité — Création de valeur par l'intégration de biens et services

Vorwort

Diese öffentlich verfügbare Spezifikation (PAS = Publicly Available Specification) dient als Grundlage für das Forschungsfeld der hybriden Wertschöpfung im Sinne der Integration von Sach- und Dienstleistungen. Die Integration dieser Leistungsanteile zu hybriden Leistungsbündeln erfordert eine integrierte Betrachtungsweise relevanter Disziplinen, wie der Marketingforschung, der Ingenieurwissenschaften, der Wirtschaftsinformatik, der Organisationslehre und der ökologischen Forschung. Dieses Dokument bietet daher einen Gesamtüberblick über alle betroffenen Disziplinen und zeigt deren Zusammenhänge auf.

Im Sinne der Aktualität der Erkenntnisse dieses noch jungen Forschungsgebietes sei ergänzend auf das Portal der hybriden Wertschöpfung verwiesen. Dieses stellt disziplinenübergreifend Problemlösungsbeiträge zur Verfügung, z. B. in Form von Methoden, Modellen, Softwarewerkzeugen, Normen und Spezifikationen, Sprachkonstrukten, Theorien, empirischen Untersuchungen oder auch Erfahrungsberichten (siehe Bild 1).

Das Themenfeld der hybriden Wertschöpfung wurde in der Normung und Standardisierung bisher nicht berücksichtigt. Es besteht daher kein Zusammenhang zum nationalen, europäischen oder internationalen Normenwerk.

Fortsetzung Seite 2 bis 49

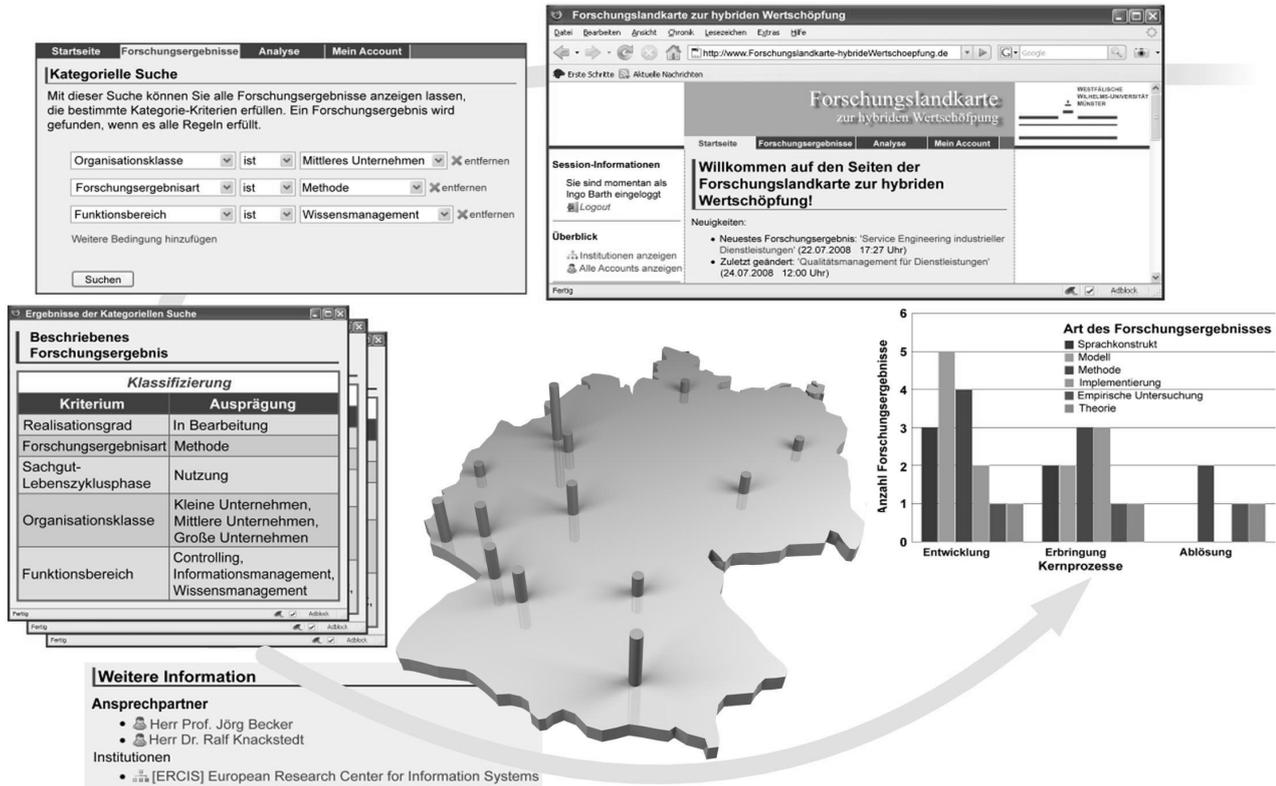


Bild 1 — Übersicht zum Forschungsportal der hybriden Wertschöpfung

Koordiniert wurde die Erarbeitung des Dokumentes durch die nachfolgend genannten Personen, die verantwortlich für den Inhalt sind:

- Daniel Beverungen, Dr. Ralf Knackstedt
WWU Münster – European Research Center for Information Systems (ERCIS)
(Projekte FlexNet und ServPay);
- Sarah Hatfield
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT (Projekt HyPro);
- Sabine Biege, Esther Bollhöfer
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI (Projekt DEXINPRO);
- Christian Krug
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Maschinenbau, Lehrstuhl für Produktionssysteme (SFB/TR29);
- Doreen Wienhold
TU Bergakademie Freiberg, ABWL – speziell Unternehmensführung & Personalwesen (Projekt HyPriCo);
- Patrick Müller, Christian Stelzer
TU Berlin, Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (SFB/TR 29);
- Felix Köbler
TU München, Fakultät für Informatik (Projekt SPRINT);
- Nadine Blinn
Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – Wirtschaftsinformatik
(Projekt PIPE).

Weiterhin wirkten im Arbeitskreis folgende Personen mit, die ebenfalls für den Inhalt verantwortlich sind:

- Martin Matzner, Prof. Dr. Jörg Becker
WWU Münster – European Research Center for Information Systems (ERCIS)
(Projekte FlexNet und ServPay);
- Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT; Werkzeug- und Maschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen (Projekt HyPro);
- Christian Lerch, Dr. Gunter Lay
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI (Projekt DEXINPRO);
- Dr. Marcus Kölling
Center for Leading Innovation & Cooperation, HHL – Leipzig Graduate School of Management
(Projekt SPRINT);
- Thorsten Dollmann, Dr. Oliver Thomas
Institut für Wirtschaftsinformatik im Deutschen Zentrum für künstliche Intelligenz GmbH (Projekt PIPE);
- Michael Schlicker
INTERACTIVE Software Solutions GmbH (Projekt PIPE);
- Carsten Schwab
International Performance Research Institute gGmbH (Projekt KorServ);
- Prof. Dr.-Ing. Horst Meier
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Maschinenbau, Lehrstuhl für Produktionssysteme (SFB/TR29);
- Claudio Geisert, Prof. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
TU Berlin, Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (SFB/TR 29);
- Marina Berkovich, Sebastian Esch, Jens Fähling, Philipp Langer, Ferdinand Buriánek,
Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Prof. Dr. Helmut Krcmar
TU München, Fakultät für Informatik und Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (Projekte SPRINT und HyPriCo);
- Prof. Dr. Gertrud Schmitz, Michaela Dietz, Simone Eberhardt
Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement und Handel (Projekt HyPro);
- Vivek K. Velamuri, Prof. Dr. Kathrin M. Möslein
Universität Erlangen-Nürnberg; Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere industrielle Informationssysteme (Projekt SPRINT);
- Prof. Dr. Markus Nüttgens
Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – Wirtschaftsinformatik
(Projekt PIPE).

Das vorliegende Dokument wurde durch die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekte

- „FlexNet“ Flexible Informationssystemarchitekturen für hybride Wertschöpfungsnetzwerke; Förderkennzeichen: 01FD0629–31 sowie
- „PIPE“ Hybride Wertschöpfung im Anlagen- und Maschinenbau – Prozessorientierte Integration von Produktentwicklung und Servicedokumentation zur Unterstützung des technischen Kundendienstes; Förderkennzeichen: 01FD0623–28